Grossauflage in alle Haushalte

r vom Wallisellen

Amtliches Publikationsorgan

RGPK: GLP erstmals in Behörde vertreten

Wegen ihrer erweiterten Prüfungstätigkeit wird die neue Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) in der Einheitsgemeinde sieben Sitze umfassen. Bisher waren es in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) fünf Sitze. Für diese sieben Sitze stellten sich am Sonntag acht Kandidierende zur Wahl. Das beste Resultat erzielte dabei Stefan Cescutti (parteilos/Forum, neu, 1574 Stimmen). Dahinter folgen Karin Braun (SP/ Forum, bisher, 1500), Daniel Fontana (FDP, bisher, 1495), Beatrice Morger (SVP, bisher, 1435), George Hunziker (die mitte/bisher, 1375), Reto Pfeiffer (GP/Forum, neu, 1323) sowie Markus Reck (GLP, neu, 1311). Reck ist mit seiner Wahl der erste Vertreter der Grünliberalen in einer Walliseller Behörde. Damit sind auch alle angetretenen Walliseller Parteien und politischen Vereine in der RGPK vertreten.

Mit 1014 Stimmen und einem Rückstand von fast 300 Stimmen auf den siebten Platz erreichte zwar auch der zweite Kandidat der SVP, Yves Hürlimann, das absolute Mehr von 798 Stimmen. Er schied jedoch als überzählig aus. Bereits 2018 kandidierte er erfolglos für die RPK. Angeführt wird die RGPK in der kommenden Legislatur von der bisherigen RPK-Präsidentin Beatrice Morger (SVP). Sie kandidierte als Einzige für das Präsidium. Sie erhielt 1169 Stimmen und erreichte das nötige absolute Mehr von 940 Stimmen locker. Die Stimmbeteiligung lag bei 25,2 Prozent. (ml.)

